

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Bezirksausschuss 17
Obergiesing-Fasangarten

Antrag

für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 13.04.2021

Weißenseestraße endlich sicher machen - Lebensqualität erhöhen!

Die Stadtverwaltung möge zur Behebung der Gefährdungssituation für Schüler*innen und Anwohner*innen durch die Verkehrssituation in der Weißenseestraße im Abschnitt zwischen Traunsteiner Straße und Untersbergstraße den **Rückbau der Fahrbahn und Verbindung der Parkanlagen „Katzenbuckel“ und „Weißenseepark“** veranlassen.

(Anhang 1)

Durch einen Rückbau der Fahrbahn ab der Einfahrt zum Parkplatz des Lehrpersonals der Weißenseeschule bis zur Kreuzung Weißenseestraße/Untersbergstraße unter Erhaltung/Einrichtung eines Fuß- und Zwei-Richtungs-Radwegs lässt sich die Verkehrssicherheit der Schüler*innen und Anwohner*innen sicherstellen. Gleichzeitig wird der Schleichverkehr vermieden wodurch das Wohngebiet und insbesondere die Traunsteiner Straße die dringend nötige Entlastung zu den Hauptverkehrszeiten erfährt.

Aktuell trennt die Weißenseestraße die Parkanlagen „Katzenbuckel“ und „Weißenseepark“ und zerschneidet die Grünfläche. Durch den Rückbau können beide Parks verbunden werden, was sowohl die Aufenthaltsqualität und Attraktivität der Anlagen für Anwohner*innen und Besucher*innen erhöht, als auch die Gefahr für spielende Kinder minimiert durch Autoverkehr minimiert.

Dazu ist die Weißenseestraße im Abschnitt ab der Traunsteiner Straße bis zum Parkplatz des Lehrpersonals in eine Sackgasse umzuwidmen und eine Wendeanlage bspw. in Form eines sog. „Wendehammers“ einzurichten. Die Sackgasse sollte lediglich für Anlieger, also für das Schulpersonal sowie als Rettungsweg befahrbar sein, nicht aber für private PKW. Durch den „Bring- und Hol-Verkehr“ zu Schulbeginn und -Ende ist ansonsten mit Stau zu rechnen.

Die beiden „Wertstoffinseln“, welche sich an diesem Straßenabschnitt befinden, sind zu verlegen.

Mögliche neue Standorte sind im nahen Umfeld zu finden:

- Im Bereich der Kreuzung Traunsteiner Straße/Weißenseestraße vor der Traunsteiner Straße 1. Hier können 2-3 PKW-Parkplätze in Stellplätze für Wertstoffcontainer umgewidmet werden. Alternativ wäre auch eine Stellfläche auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Weißenseestraße, also auf der Seite des Parks denkbar. Durch die dort neu entstehende Wohnanlage für Studierende des Studentenwerk München, welche eine

Verdopplung der Wohnplätze (im Vergleich zur alten Anlage) bedeutet, ist hier ohnehin mit einem erhöhten Bedarf in Zukunft zu rechnen.

- Die zweite „Wertstoffinsel“ kann in die Untersbergstraße verlegt werden. Hier können entweder gegenüber der Hausnummer 70 oder 74 auf der Seite der Parkanlage Parkplätze in Containerstellflächen umgewandelt werden.

Für den Rad- und Fußverkehr ist die Durchfahrt in beide Richtungen weiterhin zu ermöglichen.

Der Baumbestand ist beim Umbau möglichst unversehrt zu belassen, sollten Fällungen notwendig sein, ist eine Nachpflanzung vorzusehen.

Begründung

Die Weißenseestraße lädt durch ihre gerade und hindernisfreie Straßenführung zum Rasen ein; die unmittelbare Nähe zum Mittleren Ring sorgt dafür, dass die Straße häufig durch Schleichverkehr belastet ist. Zusammen mit dem Verkehr durch Eltern, welche ihre Kinder zur anliegenden Schule bringen oder von dort abholen, entsteht dadurch ein Verkehrschaos, das nicht nur laut und unübersichtlich ist, sondern gefährlich für alle anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere für Kinder auf dem Weg zur/von der Schule oder zum Spielen im Park.

Dass es sich hierbei um eine durchaus reale Gefahr handelt, zeigt, neben weiteren Vorfällen, beispielhaft ein Unfall, welcher sich am 30.09.2020 vor der Weißenseeschule ereignete. Hier wurde ein Schulkind auf dem Fahrrad von einem anfahrenden PKW angefahren.

Das sehr hohe Verkehrsaufkommen im Bereich der Weißenseeschule zeigt auch die Verkehrszählung, welche ehrenamtlich von den Elternbeiräten der Schule am 12.10.2020 zu Schulbeginn durchgeführt wurde. Laut diesen Angaben, welche dem Antrag der Elternbeiräte entnommen werden können, fuhren im beobachteten Zeitraum 149 Fahrzeuge allein von der Traunsteiner Straße in die Weißenseestraße ein.

Die bisher ergriffenen Maßnahmen, welche vorrangig der Unterbindung des „Schleichverkehrs“ dienen, sind für die Problemlösung als ungenügend zu bewerten.

Diese Problematik bestätigte sich auch beim Ortstermin am 24.03.2021

. Als langfristige Lösung zur Unterbindung von sog. „Schleichverkehr“ und zur Behebung der Gefahrensituation für alle Passant*innen ist eine dauerhafte Schließung der Weißenseestraße ab der Weißenseeschule bis zur Untersbergstraße notwendig.

Larissa Schmid

Prof. Dr. Uwe Kranenpohl

Dr. Marcus Kaiser

München, den 30.03.2021

Anhang 1: Skizze zum Umbau



Quelle: <https://geoportal.muenchen.de/portal/stadtplan/>

Grüne Markierung: Verbindung der Grünflächen

Gelbe Markierung: Sackgasse

Rote Markierungen: Alternative Stellplätze für Wertstoffcontainer

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]